

Das Unheimliche am Klimawandel

11. Jahrestagung der IGPB
Wandel - Krise - Katastrophe.
Klimapolitik als Herausforderung für die politische Bildung
Wien, 27. Februar 2020



Worum geht es?

- Klimawandel als gesellschaftliches Phänomen
- „Anthropozän“?
 - „Capitalocene“ (Moore)!
 - „Carbon Democracy“ (Mitchell)!
 - It's „Welfare Capitalism“ (Esping-Andersen), stupid!
- Wachstum, Externalisierung - und ihre „Bumerangeffekte“ (Beck)
- Das Verheimlichte als Unheimliches

Wachstumszwänge

- Moderne Gesellschaften sind Wachstumsgesellschaften
- „Moderne“, makrosoziologisch bzw. politökonomisch: Kapitalismus + Demokratie > Wohlfahrtsstaat
- Charakteristische Doppelbindung der modernen Institutionenordnung an Akkumulations- und Legitimationsimperative (Offe)
- Akkumulations- und Legitimationszwänge als Wachstumstreiber: Wohlfahrtsstaat als „Wachstumsstaat“ (Castel)
- Materielles Wachstum wird zum Dreh- und Angelpunkt von sozialen Handlungslogiken und Konfliktodynamiken

Externalisierungszwänge

- Wachstumsgesellschaften sind Externalisierungsgesellschaften
- Externalisierung als Geheimnis des Erfolgs von kapitalistischer Akkumulation und demokratischer Legitimation
- Die „6 A’s“ der Externalisierung:
 - Aneignung - Ausbeutung - Abwertung
 - Auslagerung - Abschließung - Ausblendung (bzw. Abwehr)
- Sozialisierende Effekte der Externalisierungsgesellschaft:
 - Selbstverständlichkeiten (Normen und Normalitäten)
 - Selbstverständigungen (Diskurse und Repräsentationen)
 - Selbstverständnisse (Identitäten und Subjektivitäten)

Peinliche Geheimnisse

- Uneingestandene Voraussetzungen und Konsequenzen des wachstumsgesellschaftlichen „Erfolgs“
 - Wirtschaften auf Kosten der Zukunft
 - Leben auf Kosten der Anderen
- Widersprüchliche soziale Positionen, Dispositionen und Positionierungen (Bourdieu)
 - unterwerfende Ermächtigung
 - ausschließende Ausgeschlossene
 - erzwungene Komplizenschaft
- Faule Kompromisse: Lebensweltlicher Umweltschutz - systemische Nicht-Nachhaltigkeit (Hausknost)

Das Unheimliche

- Der anthropogene Klimawandel (wie auch die globale Migration) offenbart die verdrängte Widersprüchlichkeit des wachstums-/ externalisierungsgesellschaftlichen Seins
- Die negativen Externalitäten der Wachstumsgesellschaft - ihre uneingestandenen, unabgegoltenen Kosten - werden *entheimlicht*
- Das Abgespaltene des Eigenen kehrt als scheinbar Fremdes, Verfremdetes zurück - und erschüttert als nicht länger Heimliches das Heimelige der eigenen Existenz (Freud)
- Typische - im Zweifel kombinierte - soziale Reaktionsweisen: Depression und Aggression

LMU

LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

Stephan Lessenich
Das Unheimliche am Klimawandel

Das war's.
Vielen Dank!

